

Louis Konrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Acht darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehendes Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Henry Frey PHOTOGRAPHER
421 LACKAWANNA AVE. SCRANTON PA.

CRAYONS
PASTELS
OIL & WATER COLOURS
PORCELAIN & INDIA INK PICTURES
WINDOW TRANSPARENCIES, &c.

Wagner und Co.,
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ansaßungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.
Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

Niagara Falls Brauerei,
Niagara Falls, N. Y.
Agentur für Wyoming und Lackawanna Valley: M. S. H. Wolfp.
Riederlage am Fuß von Vine Straße und Franklin Avenue.
Telephone No. 962, Scranton, Pa.

Niagara Falls, "Spray,"
Niagara Falls, "Erlanger,"
Niagara Falls, "Export," (nur in Flaschen).

Alle diese Biere sind garantiert als absolut rein und ein Jahr alt.
Obige Biere (mit Ausnahme von "Export") sind für Familiengebrauch in Flaschen auch zu beziehen von M. S. H. Wolfp., 720 Adams Avenue, Scranton, Pa. Telephone No. 1244.

Pierer's
12 Bände
mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Kürschner's System. Der "Pierer" ist das neueste, vollständigste und artifizielloseste Wörterbuch der Konversationslexikone. 200 Lieferungen à 50 Pf., oder in 24 Halbbänden à M. 8.25, oder 12 fein gebundenen Halbbänden à M. 8.60. Bequemere Auffassung in monatlichen Zeitungen. Verlag von M. Spemann, Berlin und Stuttgart. Prospecte gratis. Abonnement und Probebände durch jede Buchhandlung.

Herbst-Ausstellung
von Allem, was hübsch und neu ist, in
Carpets und Draperien.
Vier Stockwerke mit Waaren angefüllt.

Carpets.
Moquette, Arminster, Velvet, Brüssels, Tapestry, Axter-Ply Ingrains, Linnen- und Ganz-Lepide.

Draperien.
Elegante Vorhänge, schwere Vorhänge, Cash Seide, Madras, punktierte Schweizer Franken, Voiles, etc.

Fenster-Vorhänge, Deltuch, Linoleum, etc.

Kerr & Siebeck,
408 Lackawanna Avenue, gegenüber Wyoming Haus.

Henry Schellhase,
Deutscher Möbelhändler,
223 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Durch langjährige praktische Erfahrung in meinem Geschäft bin ich befähigt, nur die besten Waaren in meiner Branche anzuzubieten. Mein Vorrath ist ein sehr reichhaltiger und die Preise sind die allerbilligsten.

Adem ich die Deutschen von Scranton und Umgegend erlaube, meinen Vorrath moderner Waaren zu besichtigen, zeichne ich Achtungsvoll,
Henry Schellhase.

Carpets, Bandtapeten und Fenster-Vorhänge
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zu Gehen gekell wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

Anerkannt beste englische Grammatik für Deutsche.
Im Verlage von Schäfer & Koradi, Philadelphien, Pa., erschien:
John L. Appleton's
Neue praktische Methode, die englische Sprache in kurzer Zeit lesen, schreiben und sprechen zu lernen.
Mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung. 588 Seiten. 32te Ausgabe. In Halbfanz gebunden, \$1.50.
Diese vorzügliche Grammatik ist als das beste Lehrmittel zur Erlernung der englischen Sprache allgemein anerkannt.
Wird auf Empfehlung des Preisversteher verkauft von
Schäfer & Koradi, Philadelphien, Pa.
35,3m

"Die Office"
— von —
George Kinbad,
105 Wyoming Avenue.
Nur die ausgezeichneten Getränke und Getränke werden bereitgestellt.
Kalte und warme Speisen und Küchlein während der Saison.
Um geneigte Kundchaft ersucht ergebenst
George Kinbad.

Wochen-Rundschau.
Es hätte nicht viel gefehlt, so wäre es am Ende noch zwischen Onkel Sam und der neugeborenen Regierung Ghibis zu einem ernstlichen Zusammenstoß gekommen. Die Junta soll nämlich den amerikanischen Gefandten Patrik Egan entgegen den Regeln des Völkerrechts drangalirt und einige in dem Gefandtschaftsgebäude anwesende amerikanische Bürger verhaftet haben. Schon erregten Weisungen an das Flottenamt, die Unverletzlichkeit des wackeren Patrik durch Kriegsschiffe zu schützen, als sich glücklicherweise herausstellte, daß die ganze Geschichte völlig harmlos verlaufen ist und vielleicht auf einer geschickten Mystifikation des in solchen Ruffällen nicht unerfahrenen Herrn Egan beruht, der vor der öffentlichen Meinung, die allgemein seine Absetzung forderte, die Rolle des patriotischen Märtyrers zu spielen versuchte.

In unferem Nachbarstaate Canada geht es in der Politik drunter und drüber, wenn auch die eilige Vertagung des Parlaments die Kämpfe mehr in das Innere gedrängt und der Öffentlichkeit entzogen hat. Die Regierung scheint nach dem Vorbilde mancher Quacksalber zu handeln, welche äußere Krankheiten nach Innen treiben, wo sie dann desto leichter werden. Sir Hector Langevin, der am meisten durch Corruption gebrandmarkt Minister, aber auch der fähigste Schüler des verstorbenen Sir John Macdonald, ist durch das Notum der ferialen Formjurisdiktion des Parlaments von jeder Schuld freigesprochen.

In Central- und Südamerika brodelts wieder, wie in einem Herdenschaf. Der Erz-Verschöbner und Intrigant Barrillas, dessen Präsidentenwürde in Guatemala schon bedenklich in's Wackeln gerieth, wollte durch einen vom Jaune gedrohenen Krieg gegen seinen alten Feind Geta in San Salvador der gährenden Unzufriedenheit ein Sicherheitsventil nach Außen schaffen. Doch der besessene Plan mißglückte. Bei der Unabhängigkeitsfeier des Landes kam es in der Hauptstadt Guatemala zum Ausbruch, als Kreaturen Barrillas' denselben in plumper Weise lobbubelten und dadurch den Grimm der erregten Menge wachriefen. Ein Volksaufstand wählte sich gegen Barrillas' Palast. Der aber hätte sich vorgelesen, Kanonen aufsetzen und Militär anrufen lassen, welche das schlecht bewaffnete Volk niederknieteten und in die Flucht trieben. Drei Tage lang wüthete der Straßenkampf, bis endlich Barrillas, der jetzt fehrverrammelt in seinem Palast sitzt, den Sieg davontrug. Fünfhundert Tode bedeckten die Kampfpläze.

Auch aus dem sonst so ruhigen Brasilien kommen Nachrichten über revolutionäre Bewegungen — ein Beweis, daß das Regiment des Präsidenten da Fonseca doch nicht so allgemein beliebt ist, wie die gefärbten offiziellen Berichte glauben machen wollen.

In Argentinien ist die erste Vorhut der israelitischen Einwanderung aus Rußland eingetroffen. Baron Hirsch's Hilfs-Gesellschaft hat zwar in London Corporationserrechte erlangt, doch ist aus Argentinien selbst felfamer Weise aber die Aufnahme seines Colonisationsprojekts so gut wie Nichts in die Deffentlichkeit gerungen. Aufeinander wendet sich der Strom dieser israelitischen Einwanderung von den Küsten Nordamerica's ab, während namentlich aus Italien und den nicht-russischen Theilen des östlichen Europas die Einwanderung im Wachsen ist.

Bereits spricht man von bevorstehenden Abänderungen der Einwanderungsgesetze, wogu die heimtückenden Comissäre der Bundesregierung, Sol, Weber und Genossen, reiches Material feistern werden.

Die hübschen Vorstellungen der Regemacher auf den leeren Stoppelfeldern des Westens können jetzt kaum praktisches Interesse beanspruchen, wenn es dabei auch in Corpus Christi, Mo., recht hart getöpselt haben soll.

Als unangünstiges Zeichen für die Handelslage kann es kaum ausgelegt werden, wenn ein auf der wildesten Speculation beruhendes Haus, wie die Firma E. W. White & Co. in Wallstreet, New York, einen scheinbaren Miethenbankrott von \$7,000,000 macht. Handelst es sich doch dabei nur um Differenzen gesträumter Besitze. Erstes ist schon der Sturz der Banken von Glasfied und Poughkeeps, Pa., in deren Treffer man fiatt \$200,000 kurz vorher hineingeharner Sparanlagen kleiner Leute nichts fand, als ein gähnendes Nichts. Drohende Volksaufläufe waren die Folge.

Im pennsylvanischen Kohlenbecken ist ein Miethenstreik von 10,000 Arbeitern ausgebrochen, welchem sich auch an 1000 Jobbruder in Pittsburg angeschlossen haben. Um Lohnverhöhung zu erreichen, sind die farbigen Baumwollpflücker von Arkansas ausgezogen, die nun nach beliebiger Niggerweise ihre freie Zeit durch Kraxen und Gleichaltrigkeitsleuten ausfüllen.

Ein bedeutenden Unfall ist eine Feuersbrunst in St. Louis zu erwähnen, durch welche Häuser und Inventar im Werthe von \$2,000,000 vernichtet wurden. Beim Untergange des Schooners „Blissom" bei Halifax sanken fünf Frauen in das Wellengrab. Eine durch die strafwürdige Verupelet eines unvorsichtigen Italieners verursachte Dynamitexplosion tödtete beim St. Roccafest in Newark, N. J., elf Menschen, während dreißig schwer verletzt wurden. Bei einer Bahnlafstroppe in Kent, O., auf der Erleichen kamen vier Menschen um's Leben; 25 wurden verletzt. Mehrere leichtere Entfälle im Westen verbreiteten unter den Benohnern panischen Schreden, richteten aber sonst keinen Schaden an.

In Europa scheint, wenn man den Versicherungen der staatsleitenden Persönlichkeiten glauben darf, wieder die Friedenssone. So haben in Frankreich Minister Ribot bei der Einbringung des Demittals für General Faiderbe

in Bapaume und Jules Ferry in St. Die friedliche Erklärung abgegeben, welche jedoch an Bedeutung und Wichtigkeit von der Friedensrede überboten wurden, welche der deutsche Reichskanzler von Caprivi in Dnabrid vor den dortigen Offizieren hielt. Er betonte darin namentlich, daß das französisch-russische Bündniß keine Kriegsgefahr, sondern nur die Wiederherstellung des europäischen Gleichgewichts bedeute.

Der deutsche Kaiser will jetzt zur Jagd auf seinem neuen Waldschloße Rominten, ohne Gelegenheit zu finden, den plötzlich zum Leichenbegängnisse der im Kinbette verstorbenen Großfürstin Paul in Moskau von Fredensborg in Dänemark über Berlin nach Rußland zurückkehrenden Jaren zu begrüßen. Die Nothfreie über Mißwachs und Viehscheuchen aus Rußland werden immer dringender.

Die Regierung klagt gleichzeitig über enorme Ausfälle im Steuerzah, und Wifdnegrabst, der Finanzminister, ist ratlos. Dagegen bringt Rußland in Athen immer wieder nach Süden gegen Englands Besigungen vor. Der britische Offizier Youngbusband soll in Rammin, dem „Dach der Welt", im Kampf gegen die Russen gefallen sein.

General Boulanger, einst der Held der Hevangepariet und Kriegsminister, hat sich in Brüssel auf dem Grabe seiner Geliebten erschossen.

Ein Attentat auf den Kaiser Franz Josef von Oesterreich ist dadurch vereitelt worden, daß die unter der Eisenbahnbrücke bei Reichenberg in Böbmen verborgenen Dynamitbomben mehrere Stunden früher explodirten, ehe der kaiserliche Extrazug dort anlangte.

Westseite Anzeigen.
Rick Busch und Julius Vord,
Schmiede und Wagner,
1145 Luzerne Straße, Hyde Park.
Neue Arbeiten und Reparaturen jeder Art werden auf das Beste ausgeführt. 31,3m

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park, und ebenso alle Sorten frisches und eingelegtes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager feins an Back, sowie Weine, Liqueure und Cigaren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
Frank Stetter.

E. Robinson's
Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Es wird fortwährend unter Aufsicht eines hochachtbaren, hochqualifizierten Fachmanns zu liefern und abzugeben.

Courthouse Square
Cash Store
— von —
M. Helfrich,
242 Adams Avenue.

Lebensmittel für Familien,
wie Mehl, Salz, und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

Deutsche Delikatessen
eine Spezialität, wie: Importirte Röhren und Würste, eingemachte und geräucherete Jungens, Weppische Schinken, Sauerkraut, Pickled, Senf, Weinessig, und so weiter.

Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.
No. 242 Adams Avenue.
John Thiel,
Kunden-Schneider,
335 Penn Avenue.

Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Lude verbindet ich eine langjährige Erfahrung als Schneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

Zeuke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.
Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliches Cigaren.
Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten
Rhein-, Mosel- und Ungarweine.
Es zeichnet sich aus durch:
Albert Zeuke.

Ziegler's Hotel,
No. 327 Lackawanna Ave.
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Die besten und G. L. m. während der Saison in jeder Zubereitung.
Die feinsten Weine, Champagner, Liqueure und Cigaren.
Privatimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerk.

Aug. Hummler,
Elektriker,
313 Centre Straße, Scranton, Pa.
Elektrische Einrichtungen jeder Art, wie Höher, Lichter, Glocken, Annunciator, Cindere-Alarme, Motoren, Dynamos, etc., wie auch Reparaturen werden prompt, billig und bestens besorgt.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Ave.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Südseite Anzeigen.
Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 S 320 Gebar Avenue,
zwischen Alder und Ditory Straßen, empfehle ich einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefert ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

Die
Mr. Robinson
Bierbrauerei,
Edo Gebar Avenue und Alder Straße,
Empfehle ich ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland praktischer geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephon-Verbindung mit allen Ärzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's
Kuchstube
Cracker- und Cafes- Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopfabrik, Süd Scranton.
Ebenso, Brod jeder Art.

John Arndt's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch reifer Thiere, frisches, gebratenes und geräucheretes. Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaßt.
Dieses Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Vöckelchfleisch sind in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Befehle des Geschäftes freudlichst eingeleitet.

An deutsche Vereine.
Die deutschen Vereine der Stadt Scranton werden darauf aufmerksam gemacht, daß die im März- und April-Tagen 1892, die ihre Kapitalien zinsbringend anlegen wollen. Selbst der beschlossene Arbeiter wird dadurch in Mittheilung gezogen, denn seine Chancen für lohnenden Verdienst verringern sich.

„Pillsbury's Bestes“
ist das Beste.
Gebraucht

Und ihr werdet immer sicher
sein, ausgezeichnetes Brod zu haben, weil ihr das beste Mehl benutzt, das gemacht wird.
Verkauft bei allen Grocers.
C. P. Matthews
Sons & Co.,
Agenten für Nordost Pennsylvanien.

Munn & Co
SCIENTIFIC AMERICAN AGENCY
PATENTS
A pamphlet of information and abstract of the laws, showing how to obtain Patents, Caveats, Trade-Marks, Copyrights, and Fees.
Address MUNN & CO
361 Broadway, New York.

Als der Wagen des Grocers J. C. Jurlich am Samstag Abend 6 Uhr heimwärts fuhr, ward der Fußmann Henry Schäfer durch ein anderes Fuhrwerk zum Ausweichen gezwungen und mußte auf das Geleise der Straßenbahn fahren. In diesem Augenblicke setzte sich der Bahnmagen nach der Sübfseite zu in Bewegung und tamnte in den Jurlich's Wagen hinein. Die Insassen des Wagens, der Fußmann Schäfer und Herr Chas. Fischer, wurden heraus geschleudert und trugen schwere Verletzungen davon. Das Pferd, tamnte eine Strecke weit und der Wagen wurde heimwärts demolirt. Wir hören, daß die Geschädigten eine Klage gegen die Straßenbahn Co. erheben wollen.

Die Brückenfrage.
Jrgend Jemand hatte das Gerücht verbreitet, daß John Jermyn zu Gunsten des Projectes sei, die Stadt zum Zweck des Brückenbaues mit einer neuen Schuldenlast zu bedürden. Herr Jermyn jagt darüber:
„Ich bin nicht dafür, der Stadt mehr Bonds aufzubürden, ich werde dagegen stimmen und Alles thun, um das Project zu schlagen. Die Thüre zur Ausgabe neuer städtischer Bonds zu öffnen? Wo würden wir in einigen Jahren sein? Wir würden eine große Schuld haben und unsere Steuern würden sich verdoppeln. Ich habe bei dem Stadtgeometer nachgefragt, ob er irgend welche Pläne für die Brücken, die Kosten der Fundamente, Anfahrts (oder Zugänge) und die Entschädigung der Grundbesitzer habe. Die Antwort war Nein! Wir haben nur die Abtheilungsinlinie.
Nun, meine Herren, würde irgend ein Geschäftsmann oder Firma Geld für irgend ein Project aufnehmen suchen, ehe man die Kosten desselben kennt? Wissen es unsere Stadtväter? Wissen es irgend Jemand? Das heiße ich kind vorangehen. Wenn diese \$250,000 verausgabt und fort sind, dann wird man noch weitere Bonds ausgeben müssen, und so wird es fortgehen, bis Scranton auf so schlechtem Fuße steht, wie Elizabeth, N. J. Sehet die Brücken, die wir haben. J. B. Ladomanna Avenue Brücke. Jrgend Jemand hatte sich erboten, den Vogen für \$9000 zu erbauen. Jetzt soll derselbe \$24,000 kosten.
Warum ist dies so? Eisene Brücken sind heute um zehn Prozent billiger. Woher kommt der Unterschied? Sehet die Providence Brücke, über welche seit Monaten kein Fußtritt passiren konnte. Im vergangenen Jahre allein nahm die Stadt für Steuern \$260,368.29 ein. Dieses Jahr etwa eben so viel (nein, noch mehr). Aus diesem großen Betrage können wir nicht unsere Brücken reparirt und gebaut bekommen und die Straßen rein halten. Ich habe während meiner Lebenszeit viele Arbeiter beschäftigt und weiß, was ich mit \$260,368.29 vollbringen könnte. Würden die Geschäfte der Stadt ebenso gehandhabt, wie diejenigen eines Individuums, so könnten wir unsere Brücken repariren und jedes Jahr etwas Geld auf die Seite legen für neue Brücken.
Nun, meine Mitbürger, laßt euch nicht bedummen. Laßt keine Schuldenlast auf euer Eigenthum legen, für das ihr so hart gearbeitet habt.“

Herr Jermyn ist ein praktischer Geschäftsmann und seine Ansichten stimmen mit den unfrigen genau überein. Wir wollen hier noch darauf aufmerksam machen, daß das Realcigenthum unmöglich eine höhere Steuerbelastung tragen kann, weil die Miethen eher abwärts, als hinauf gehen. Es hat schon jetzt viele Grundbesitzer, denen ihr Eigenthum keine sechs Prozent trägt, die also alljährlich an ihrer Kapitalanlage verlieren.
Die größte Gefahr aber liegt darin: Je höher die Schuldenlast einer Stadt, je mehr wird das Kapital aus derselben verdrängt, denn es sucht sich naturgemäß ein besseres Feld auf, wo der Arbeiter sich um lohnendere Beschäftigung umhört! Die hohe Schuldenlast einer Stadt ist ein Niegel gegen den privaten Unternehmungsgeist, wie auch gegen Kapitalisten, die ihre Kapitalien zinsbringend anlegen wollen. Selbst der beschlossene Arbeiter wird dadurch in Mittheilung gezogen, denn seine Chancen für lohnenden Verdienst verringern sich.

Weiteres Lokales.
Gerüchtwiese verlautet, daß Herr August Robinson mit Dr. Gaggerty in Unterhandlung stehe, um dessen Antheil an der Scranton „Times“ zu erwerben. Wertvollt sich der Plan, dann wären Dan. J. Campbell und Aug. Robinson die Hauptgeschäftsmänner des Blattes.
Gegen Leberleiden, Verstopfung, unreines Blut, Schwachen Magen, Unverdaulichkeit, überhaupt wenn alle Organe nicht in richtiger Thätigkeit sind, wenn man ungesund zu jeder Arbeit ist, gebraucht man ein Mittel, welches alle diese Krankheiten beseitigen beistigt. Dr. August König's Hamburger Tropfen sind bekannt gegen alle obengenannten Leiden.
Man hat mit dem Behauen der Steine für das Ver. St. Gebäude auf dem freien Blage hinter dem Erie & W. B. Bahnhofe begonnen und schätz, daß die Arbeit 100 erfahrene Steinhauer ein ganzes Jahr lang beschäftigen wird. Die Steine kommen aus dem Staate Maine und es ist sehr erfreulich, daß die Arbeit des Behauens hier geschieht.

Die Stadt-Äffessoren haben folgende Affitenten für 1892 ernannt: J. Ward, G. W. Miller; 2, Thomas Spotten; 3, Michael Rod; 4, James R. James; 5, Robert Jones; 6, Lawrence Dubig; 7, John Geisler; 8, J. E. Kistler; 9, John Berry; 10, August Riefer; 11, Jakob Kunz; 12, Edwin Freable; 13, C. E. Fowler; 14, Clark Thomas; 15, Enoch Harris; 16, R. Halstead; 17, D. B. Partridge; 18, John Missett; 19, Jakob H. Miller; 20, M. R. Lavelle; 21, J. G. Nicholson.

Als der Wagen des Grocers J. C. Jurlich am Samstag Abend 6 Uhr heimwärts fuhr, ward der Fußmann Henry Schäfer durch ein anderes Fuhrwerk zum Ausweichen gezwungen und mußte auf das Geleise der Straßenbahn fahren. In diesem Augenblicke setzte sich der Bahnmagen nach der Sübfseite zu in Bewegung und tamnte in den Jurlich's Wagen hinein. Die Insassen des Wagens, der Fußmann Schäfer und Herr Chas. Fischer, wurden heraus geschleudert und trugen schwere Verletzungen davon. Das Pferd, tamnte eine Strecke weit und der Wagen wurde heimwärts demolirt. Wir hören, daß die Geschädigten eine Klage gegen die Straßenbahn Co. erheben wollen.